

Den Gefangenen Befreiung

Autor(en): **Hui, Matthias**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **111 (2017)**

Heft 12

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Den Gefangenen Befreiung

Die Weihnachtsfeier der Heilsarmee hatte ich nicht miterlebt, man erzählte noch davon, als ich ins Gefängnis kam. Kurz nach Ostern war ich bereits wieder in Freiheit. Männer berichten manchmal, sie hätten im Dienst Menschen aus dem Volk kennengelernt. Ich traf als Zwanzigjähriger im Gefängnis auf mir bislang fremde Menschen, ich verweigerte damals das Militär. Weil ich für diesen Schritt in meiner Umgebung grosse Unterstützung erhielt und gar nicht so sehr viel Mut dafür brauchte, konnte ich

die Zeit im Knast auch als Chance wahrnehmen. Als Gelegenheit, die Gesellschaft anders zu sehen, mit den Augen von sehr buntem Volk – durch Gitter hindurch.

Dieses Heft hat seinen Ort hinter Mauern. Es nimmt vielfältige Perspektiven ein von Gefangenen und von SeelsorgerInnen, von Inhaftierten in der Schweiz und von Gefolterten in Syrien. Und es fragt nach einer Theologie, für die Befreiung nicht nur eine schöne Metapher bleibt – zwischen Weihnachten und Ostern.

Matthias Hui

DEN GEFANGENEN BEFREIUNG

Skulptur «Christus im Gitterkreuz», N.N., Gefängnis Bellechasse, Sugiez FR, Gips und Holz. «Kunst im Knast» im Rahmen der Ausstellung

«Die Heilsarmee im Gefängnis» in Bern (vgl. Seite 10). Foto: Jacques Tschanz-Jaquet, Leiter Museum / Archiv Heilsarmee, Bern.

